

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science](#) - [News](#) - [Medizin und Gesundheit](#) - [Leben](#)

Abschmelzen der Kryosphäre beeinflusst Weltklima

Die Eismassen weltweit - die so genannte Kryosphäre - schmelzen in alarmierender Geschwindigkeit, entsprechend dem weltweiten Temperaturanstieg. Mit möglichen dramatischen Auswirkungen auf das zukünftige Weltklima, warnen nun Forscher.

Die Wissenschaftler um Jonathan Bamber und Anthony Payne von der Universität Bristol haben die Folgen des Abschmelzens der so genannten Kryosphäre untersucht - und beschreiben diese in einem neuen Buch.

Vorgestellt bei UNO-Klimakonferenz in Mailand

Die Umweltschutzorganisation Greenpeace stellte die wichtigsten Erkenntnisse des 2004 erscheinenden Werks "Mass Balance of the Cryosphere" - geschrieben von 23 Wissenschaftlern - am Freitag bei der UNO-Klimakonferenz in Mailand vor.

Die Kryosphäre umfasst den gesamten gefrorenen Boden und das Eis auf der Erdoberfläche. Dazu zählen die arktischen und antarktischen Regionen, Grönland, die Gletscher und das Meereseis. Der Zustand der Kryosphäre ist ein wichtiger Indikator für den kurz- und langfristigen weltweiten Klimawandel.

...

"Mass Balance of the Cryosphere": Wichtigste Punkte

Die wichtigsten Erkenntnisse aus "Mass Balance of the Cryosphere", die Greenpeace am Freitag bei der UNO-Klimakonferenz in Mailand vorstellte:

- Die Menge des arktischen Sommereises hat in den vergangenen 20 Jahren dramatisch abgenommen und könnte im Laufe der nächsten Hundert Jahre völlig verschwinden.
- Die grönländische Eismasse - die größte Eismasse in der nördlichen Hemisphäre - verliert an den Rändern ständig an Masse. In den nächsten 500 bis tausend Jahren könnte die Hälfte dieses Eises abschmelzen, was einen Anstieg des Meeresspiegels um drei Meter bedeuten würde.
- Ein Anstieg des Meeresspiegels um nur 1,5 Meter würde allein in Bangladesch die Siedlungsgebiete von 17 Millionen Menschen gefährden.
- Wenn sich die Feuchtigkeitsverteilung in der Arktis und in Nordeuropa verändert, bedeutet das eine erhöhte Menge an Niederschlägen und ernsthafte Klimaveränderungen.
- Durch die gesteigerte Speicherung der Sonnenwärme auf der arktischen Schneedecke wärmt sich die Arktis weiter auf. Das bedeutet den Verlust der natürlichen Lebensräume für Eisbären, Seehunde und andere arktische Tiere.

- Durch das Abschmelzen der Gletscher werden die Trinkwasserversorgung, die Landwirtschaft und die Energiegewinnung gefährdet.

"Eis- und Schneemengen weltweit rückläufig"

"In der Arktis, Westantarktis und auf den Gletschern sind Eis- und Schneemengen weltweit rückläufig. Inzwischen gibt es wissenschaftliche Einigkeit darüber, dass die weltweite Durchschnittstemperatur im Laufe dieses Jahrhunderts steigen wird und dass dadurch das Risiko für diese klimatisch sensiblen Gebiete steigen wird", sagt Bamber, der am Freitag auf der Weltklimakonferenz in Mailand sprach.

"Die meisten Menschen verstehen nicht, dass es hier nicht nur um den Verlust von unberührter Natur geht. Wenn das Eis der Arktis abschmilzt und vermehrt Süßwasser in den Ozean fließt, dann verändern sich damit die Meeresströmungen, die in Teilen Europas Europa bis jetzt für ein relativ mildes Klima sorgen. Der Golfstrom könnte sich bald verlangsamen oder gänzlich aufhören", so der Experte.

Veränderung des Meeresströmungssystems möglich

Dadurch könne sich das weltweite Meeresströmungssystem verändern. Die Wissenschaftler betonen, dass die Zusammenhänge zwischen dem schmelzenden Eis und dem Weltklima bisher unterschätzt worden sind.

"Klares Signal" - Klimawandel findet bereits statt

"Das abschmelzende Welteis ist ein klares Signal dafür, dass die Regierungen in der Welt ihre Verpflichtungen im Rahmen der Klimakonvention verletzt haben", stellt Steve Sawyer, der politische Direktor von Greenpeace International, auf einer Pressekonferenz in Mailand fest.

Der Klimawandel finde bereits statt und "die Versäumnisse besonders von den USA, Australien und Russland sind eine Kriegserklärung an die kommenden Generationen und die Armen in den Entwicklungsländern."

→ [Glaciology Centre der University of Bristol](#)

→ [Die COP9 Climate Change Convention in Mailand](#)

→ [Greenpeace International](#)

→ [Alles zum Stichwort Klimaerwärmung in science.ORF.at](#)

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Umwelt und Klima](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[mahindra](#) | 09.12, 16:34

Kyoto- und CO2-Diskussion ist reine Ablenkungspolitik der wahren Umweltverschmutzer

Von den wirklichen Umweltsündern wird durch diese unnötige Diskussion erfolgreich abgelenkt!

Wer diskutiert bzw. sorgt sich schon um chemiekalien verseuchte Abwässer, SO2, NOx und andere Schadstoffe

oder gar um unsichere Tanker, welche immer noch Öl ins Wasser lassen, wenn es ja ein so schönes pseudo-Thema gibt?

Habt Ihr den wirklichen Grund der Kyotolobby erkannt?

Wirkliche Umweltsünden verdecken und Atomkraft stärken - viel mehr ists nicht, den Rest findet Ihr schön beschrieben auf <http://www.biokurs.de/treibhaus/> , wies furchtlos geschrieben hat. 

[allgeier](#) | 09.12, 19:24

ach so.

Aber warum soll ich gezwungen werden, das Thema CO2 zu bagatellisieren, um dadurch den Tankerpfusch besser bekämpfen zu können? So oder so, ich weiß manchmal nicht, woher noch Optimismus nehmen. Nur: andere Zeiten hatten andere Überlebensthemen ...

[mahindra](#) | 10.12, 10:58

@ allgeier Stimmt schon, die 1. Welt hat viel zur Eindämmung der wirklichen Schadstoffe getan

Was ist aber mit der 2. Welt (Russland,...) und gar der 3.Welt?!!!

Darum kümmert sich momentan niemand mehr, weil erfolgreich von diesen Themen mittels Kyoto-scheiss abgelenkt wird. Die globalen Multis verlagern ihre Produktion in diese Länder und verschmutzen so wieder die Umwelt und Japan hat den Walfang wieder aufgenommen - was ist mit den Robben?!. Das sind die brennenden Themen, die aus der Öffentlichkeit verschwunden sind.

In diesem Sinne
mahindra

[kilouli](#) | 08.12, 20:57

Fakten helfen gegen Panik

Hier eine weitere gute Adresse gegen die "Hysterie" in den Medien:

<http://www.dimagb.de/info/bauphys/ivbph.html#klima>

Wer sich für die aktuellen Temperaturen an den Polen (oder sonst wo interessiert):

<http://www.john-daly.com>

Unten auf der Seite: stations of week sind die (z. T. relativ) aktuellen Temperaturen abrufbar.

Und noch 'ne schöne Seite wider die Medienpanik:

<http://didaktik.physik.uni-wuerzburg.de/~pkrahmer/home/klima.html>

Wir Menschen stellen auf diesem Planeten zwar so einiges an, aber die Pole zum Schmelzen zu bringen ist Gott sei dank eine "Überforderung".

Widmen wir uns lieber den Problemen, für die wir verantwortlich sind und die wir lösen können. 

[otto13](#) | 09.12, 09:32

ORF sollte sich ein Beispiel an Arte nehmen

Wenn dort ein Thema wie "global warming" behandelt wird, dann kommen beide Seiten zu Wort. Dann hört man allerdings auch, daß in Grönland entgegen dem allgemeinen Trend die Durchschnittstemperatur in den letzten Jahrzehnten

gesunken ist, und wie ein deutscher Professor anmerkt, daß das Eis in der Antarktis sicher nicht schmilzt, wenn die Durchschnittstemperatur von -34° auf -32° steigt.

[allgeier](#) | 09.12, 19:33

Medien leben von "Panik" (ist Binsenweisheit, Entschuldigung), und ich habe manchmal den Eindruck, dass sie im ORF sogar mit einem Augenzwinkern zitiert wird.

In Panik bin ich nicht, das hängt mit dem Leben in einer bisher hochprivilegierten Weltregion zusammen.

Wir warten nicht, bis alle sich einig sind, wer genau, für welche Probleme, und wie, verantwortlich ist, oder?

[sensortimecom](#) | 07.12, 09:55

Postings a la "furchtlos"

...haben mich in meinem Entschluss bestärkt, NIE mehr wieder in diesem Forum zu posten.

Ich würde dem ORF überhaupt empfehlen, alle seine Internet-Foren zu schließen.
Info-seite genügt vollauf.

mfg Erich B. www.sensortime.com 

[radiodoc](#) | 07.12, 22:43

es ist nicht nötig, @sensortime

ständig im Forum zu verkünden, dass du in diesem Forum nicht mehr posten willst.

[sensortimecom](#) | 08.12, 10:10

@radiodoc: Nicht ganz

Dieses Forum kriegt bei ALLEN Veröffentlichungen von patentierten Forschungsergebnissen die Ergebnisse von Patentrecherchen rein.

Also den "Erfinder" und den Patentinhaber. Bis zum St. Nimmerleins-Tag.

mfg E.

[otto13](#) | 09.12, 09:36

@sensortime

Selbständiges Denken und Meinungs- bzw. Redefreiheit sind für dich ein Übel? Es zwingt dich keiner hier zu posten!

[sensortimecom](#) | 09.12, 09:53

@otto13: Mal langsam, bitte!

Wer hat hier in diesem Forum "selbständig gedacht"? Ich etwa nicht?

Dann les bitte mal meine postings in science-online auf

<http://www.sensortime.com/post.html>

durch, und URTEILE SELBST ! UND VERGLEICHE, verdammt noch mal!!

Hat etwa der Poster namens "furchtlos" selbständiges bzw. selbst erdachtes Gedankengut gepostet?

Nein. Der konnte nur eine LINK hier rein-platzieren, der von einer Investmentgruppe gesponsert worden ist.

Und solche Leute haben auch noch die Crux, sich

ANONYM(!) über wissenschaftlich gesicherte Binsenweisheiten herzumachen, und Leute in Grund in Boden zu kritisieren, die SELBSTÄNDIG DENKEN, zu dem SIE SELBER NICHT IMSTRANDE SIND.

Gegen solche Machenschaften WEHRE ich mich. Und zwar generell. Nicht nur in diesem Forum. Auch in anderen. Wenn es sein muss, auch von Angesicht zu Angesicht. Ja sogar vor Gericht, falls es mal notwendig wäre.

Erich B.

[otto13](#) | 09.12, 10:18

@sensortime

Für mich ist es eben ein Ausdruck selbständigen Denkens in der Panikmache um die globale Erderwärmung gegen den Strom zu schwimmen und auch auf die Fehler in der Darstellung der Problematik hinzuweisen.

[furchtlos](#) | 06.12, 13:52

schluss mit der Panikmache

Fällt doch nicht alle auf das Lieblingsthema unserer Medien herein. Informiert euch einmal selber zu einem Thema.

<http://www.biokurs.de/treibhaus/>

Die Seite ist extrem Informativ, Umfangreich und tlw. recht kompliziert zu interpretieren. Es sind aber die Fakten, nicht aus der Sichtweise der Medien!



Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)